

Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869

PROJEKTUNTERLAGEN



PROJEKT

Schüttkasten DROSENDORF

Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869

INHALTSVERZEICHNIS

- **Information über Projekt**
-
- **Projektbeschreibung**
- **Beilagen**

Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869

» SOMMERFRISCHE « IM KRIEG

Krieg und Ferien schließen einander aus. Aber natürlich gab es auch während der Kriege Gäste in den Fremdenverkehrsregionen Österreichs. Da gab es Fronturlauber, Rekonvaleszenten und Organisationen, die Stadtkindern Essen und frische Luft verschafften. Außerdem versuchten die Frauen, trotz und gerade wegen des Krieges gewöhnliche, d.h. friedliche Lebensabläufe aufrechtzuerhalten. Wer es sich leisten konnte, fuhr aufs Land. Und wer es sich nicht leisten konnte, fuhr auch aufs Land, weil dort die Chance zu Brot, Milch, Fett und Fleisch zu kommen besser war.

Während des Ersten Weltkriegs von 1914 bis 1918 gab es in Drosendorf ein Internierungslager. Internierung war rechtlich gesehen keine Strafmaßnahme, sondern erfolgte aus Gründen der staatlichen Sicherheit. Die Internierten waren Personen, die sich aus beruflichen oder privaten Zwecken innerhalb der Grenzen der Monarchie aufhielten und Staatsbürger eines »Feindlandes« waren. Es waren also Angehörige von Staaten, mit denen sich Österreich-Ungarn im Kriegszustand befand. Man ließ die Ausländer nicht ausreisen, weil es vor allem Männer im wehrfähigen Alter waren. Man wollte die feindlichen Armeen nicht stärken. Andere nahm man in Internierungshaft, weil sie unter Spionageverdacht standen oder weil sie ganz einfach unbequem waren. Man wählte Drosendorf und andere Orte im Waldviertel für Internierungslager aus, da sie im Landesinneren und an unbedeutenden Bahnstrecken lagen. Als Internierungslager dienten der barocke Schüttkasten und angebaute Holzbaracken am Ortseingang von Drosendorf. Bis zu 1500 Menschen waren im Lager interniert. Darunter waren Japaner, Serben, Russen, Briten, Franzosen, später auch Italiener.

Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869



Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869



Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869



Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869



Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869



Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869



Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869



Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869



Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869



Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869

BUNDESDENKMALAMT

LANDESKONSERVATORAT FÜR
NIEDERÖSTERREICH

A-1010 Wien
Hofburg, Säulenhof
Tel.: (+43 1) 53415 0 oder DW
Fax: (+43 1) 53415 5171
E-Mail: noe@bda.at

Sachbearbeiter: Mag. Kohler
Durchwahl: 166

GZ.: 24.504/1/2002
Bei Beantwortung bitte angeben
DROSENDORF, NÖ
Schüttkasten
Projektstudie IT-Akademie Drosendorf

Herrn
Armin F. Thurner
Kolpingstraße 1-7/C14
1230 Wien

Sehr geehrter Herr Thurner!

In der Besprechung am 25.06.2002 im Bundesdenkmalamt haben Sie Ihr Vorhaben, im Schüttkasten Drosendorf eine IT-Akademie einzurichten, vorgestellt. Dazu sollen unter anderem in allen Geschossen Zwischenwände errichtet, über dem 2.Obergeschoß eine Decke eingezogen werden und ein Dachgeschoßausbau erfolgen, etc. Die Verladerampe und das Flugdach an der Giebelfassade sollen entfernt und das Gebäude außen und innen restauriert werden.

Dazu wird mitgeteilt, dass für das Vorhaben - nach einigen Modifizierungen - grundsätzlich eine denkmalbehördliche Bewilligung erwartet werden kann.

Das Bundesdenkmalamt regt an, folgende Gesprächspunkte nochmals zu prüfen:

Der WC-Anbau aus jüngerer Zeit könnte aus Sicht der Denkmalpflege ersatzlos abgetragen werden.

Die Form der Dachgauben ist zu modifizieren, und die Verschiebung des Haupteinganges aus der zentralen Fassadenachse sollte nochmals überlegt werden.

Sollten sich aus anderen Behördenvorschriften wesentliche Änderungen in der Planung ergeben (z.B. Fluchtsiegen, Brandabschnitte, etc.), wird um rechtzeitige Abstimmung der Umplanung mit dem Landeskonservatorat für Niederösterreich ersucht.

Nach Abschluss der Planungsphase ist die Einreichplanung in zweifacher Ausfertigung, farbig angelegt, unterzeichnet von Bauwerber und Grundeigentümer, zur denkmalbehördlichen Bewilligung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



HR Dr. P. König
(Landeskonservator)

Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869

PROJEKTbeschreibung

• .

Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869

Bezirkshauptmannschaft Horn

Aktenvermerk

Betrifft

Armin Thurner, Umbau des Schüttkastens in Drosendorf in ein Schulungszentrum

Anwesende:

Ing. Heinz Hahn, Amt der NÖ Landesregierung, Abt. BD3

Ing. Wolfgang Brandl, Gebietsbauamt IV, Krems

Petra Pichler, Arbeitsinspektorat Krems

Anlässlich des heutigen Sprechtages wurde der Projektsentwurf des Arch. DI Miroslaw Zawila, Wien, erörtert den bestehenden Schüttkasten in Drosendorf in ein Seminarhaus umzubauen.

Die bautechn. und maschinenbautechn. Sachverständigen stellen nach Diskussion fest:

Die derzeit bestehende in dem Vorentwurf als offener Baukörper integrierte Stiegenanlage ist für die lt. Projekt vorgesehene Personenanzahl als einziger Fluchtweg von den Obergeschossen und vom Dachgeschoß nicht geeignet. Daher ist ein entsprechendes Fluchtwegekonzept vor einer Einreichung vorzulegen.

Für den Wellnessbereich, für das Restaurant samt dazugehöriger Küche, für den Seminar- und Ausstellungsbereich und für den Veranstaltungsraum sind zumindest mechanische Be- und Entlüftungsanlagen vorzusehen.

Es liegt noch keine Entscheidung über eine mögliche Realisierung dieses Vorhabens bzw. eine zeitliche Vorgabe für Bewilligungsverfahren vor.

Ein Ausdruck des AV wurde an Herrn Thurner ausgefolgt.

Horn, am 2.8.2002

Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869

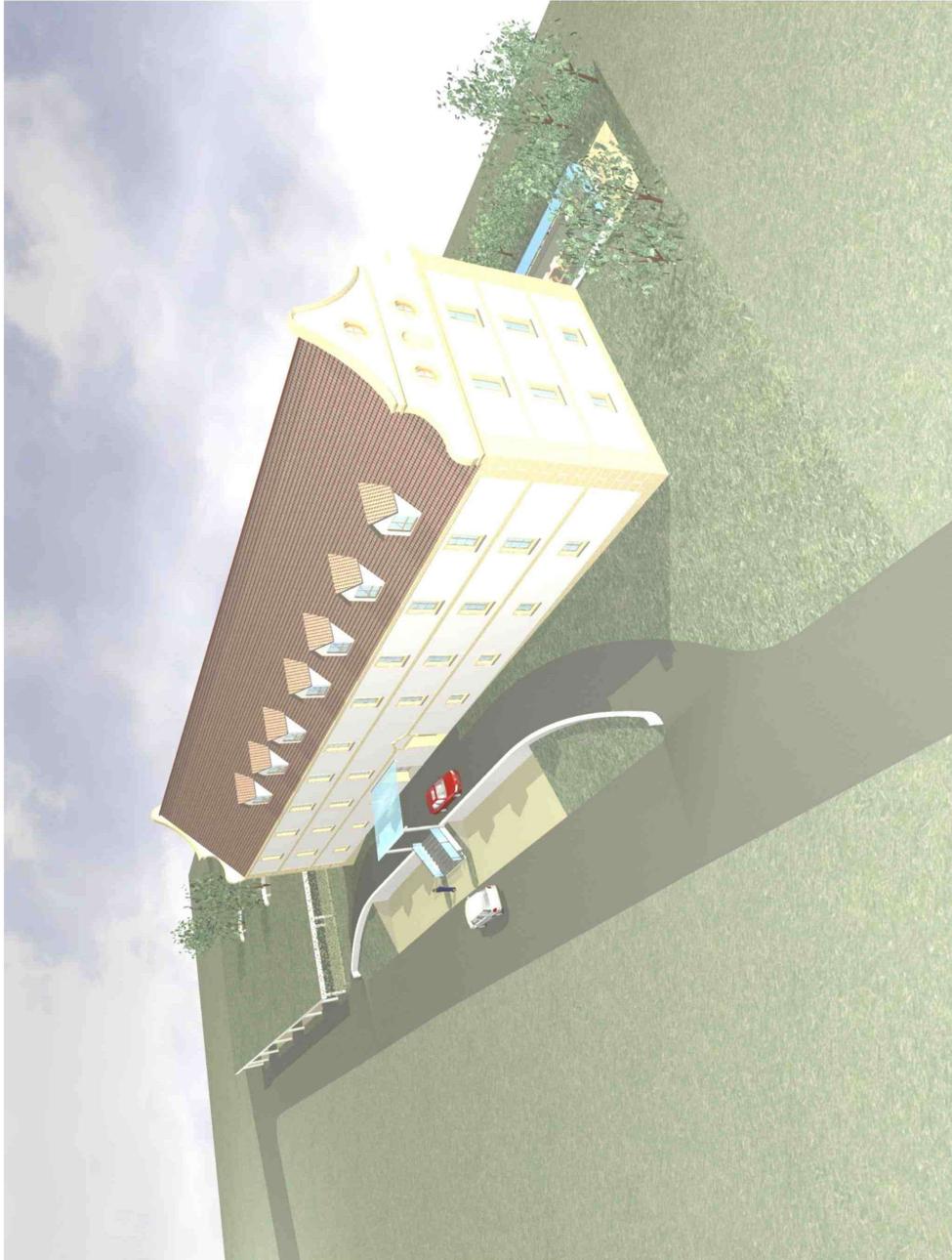
PROJEKTSTUDIE IT - AKADEMIE DROSENDORF (IAD)



ARCHITEKT DIPL.-ING. MIROSLAW ZAWILA 1230 WIEN KOLPINGSTR. 1-7 HAUS C3

Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869

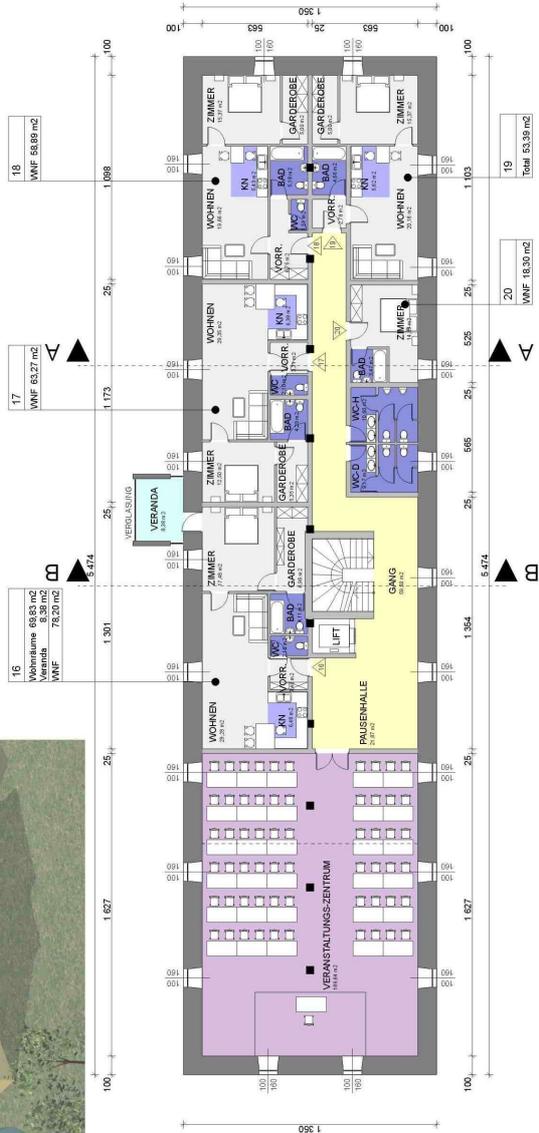
PROJEKTSTUDIE IT - AKADEMIE DROSENDORF (IAD)



ARCHITEKT DIPL.-ING. MIROSLAW ZAWILA 1230 WIEN KOLPINGSTR. 1-7 HAUS C3

Armin F. Thurner
 1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
 Tel. 0699 111 09 869

PROJEKTSTUDIE IT - AKADEMIE DROSENDORF (IAD)

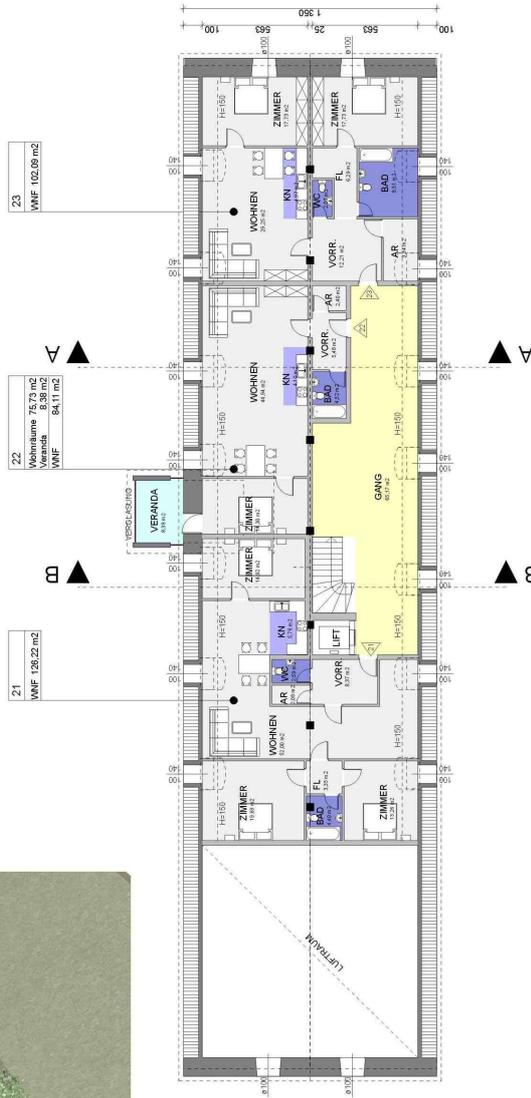
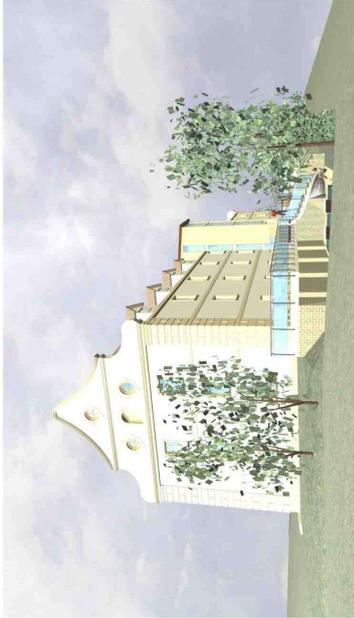


2.OBERGESCHOSS M 1:200
 NUTZFLÄCHE 2.OG 500,33 m²

ARCHITEKT DIPL.-ING. MIROSLAW ZAWILA 1230 WIEN KOLPINGSTR. 1-7 HAUS C3

Armin F. Thurner
 1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
 Tel. 0699 111 09 869

PROJEKTSTUDIE IT - AKADEMIE DROSENDORF (IAD)

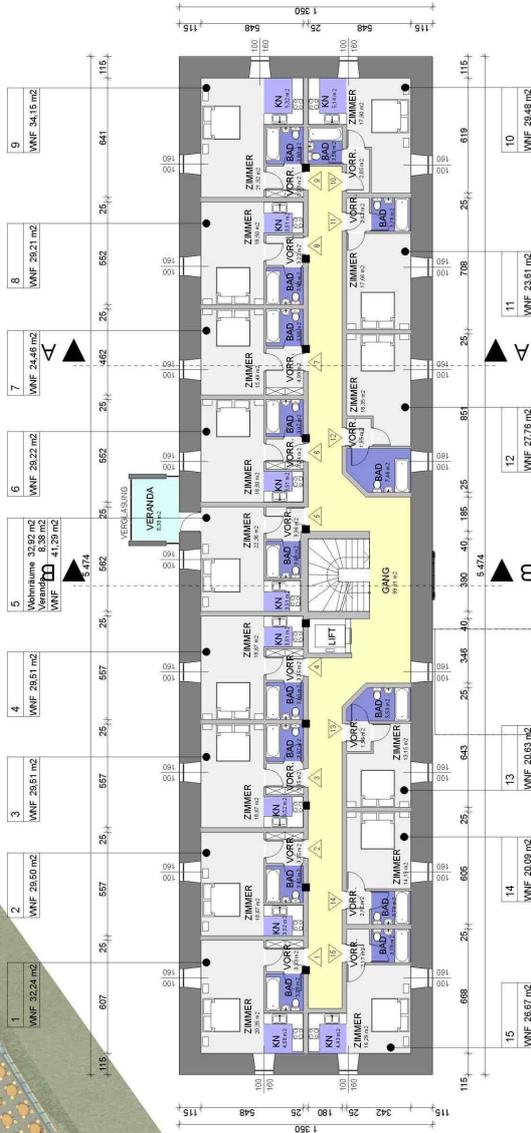
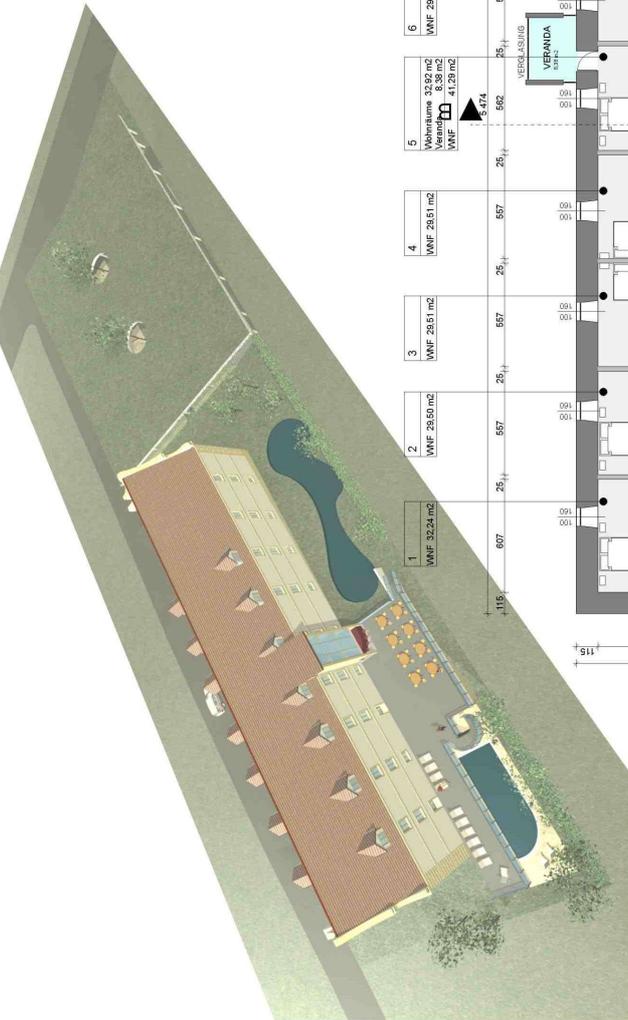


DACHGESCHOSS M 1:200
 NUTZFLÄCHE DG 312,42 m²

ARCHITEKT DIPL.-ING. MIROSLAW ZAWILA 1230 WIEN KOLPINGSTR. 1-7 HAUS C3

Armin F. Thurner
 1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
 Tel. 0699 111 09 869

PROJEKTSTUDIE IT - AKADEMIE DROSENDORF (IAD)



1. OBERGESCHOSS M 1:200
 NUTZFLÄCHE 1.064,34 m²

ARCHITEKT DIPL.-ING. MIROSLAW ZAWILA 1230 WIEN KOLPINGSTR. 1-7 HAUS C3

Armin F. Thurner
 1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
 Tel. 0699 111 09 869

PROJEKTSTUDIE IT - AKADEMIE DROSENDORF (IAD)



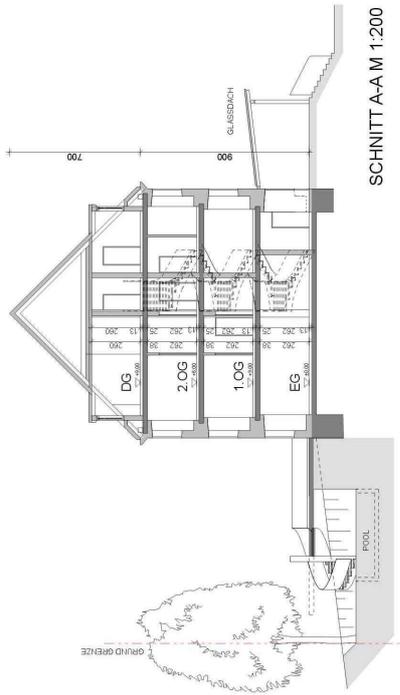
ERDGESCHOSS M 1:200
 NUTZFLÄCHE EG 549,35 m²
 ARCHITEKT DIPL.-ING. MIROSLAW ZAWILA 1230 WIEN KOLPINGSTR. 1-7 HAUS C3
 WEG

Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869

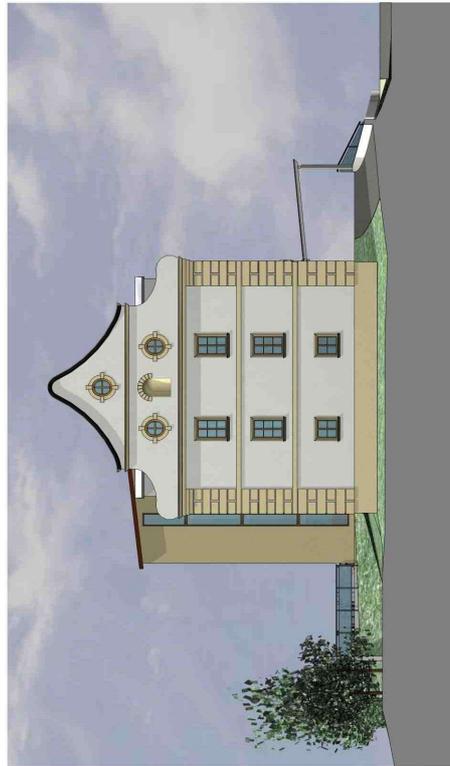
PROJEKTSTUDIE IT - AKADEMIE DROSENDORF (IAD)



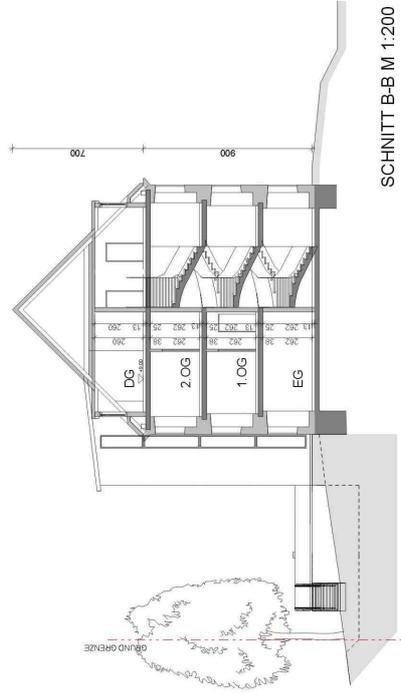
WEST ANSICHT M 1:200



SCHNITT A-A M 1:200



OST ANSICHT M 1:200



SCHNITT B-B M 1:200

ARCHITEKT DIPL.-ING. MIROSLAW ZAWILA 1230 WIEN KOLPINGSTR. 1-7 HAUS C3

Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869

PROJEKTSTUDIE IT - AKADEMIE DROSENDORF (IAD)



SÜDANSICHT M 1:200



NORDANSICHT M 1:200

ARCHITEKT DIPL.-ING. MIROSLAW ZAWILA 1230 WIEN KOLPINGSTR. 1-7 HAUS C3

Armin F. Thurner
1230 Wien Kolpingstr.1-7/Haus C14
Tel. 0699 111 09 869

Beschreibung Liegenschaft

- . Infrastruktur: öffentliche Verkehrsmittel (Bus) Einkaufsmöglichkeiten sowie diverse**

öffentliche Einrichtungen befinden sich im Umkreis . Die Infrastruktur ist als gut zu bezeichnen.

- .**
- .**
- .**
- .**

- . Verkaufspreis 198.000 EUR**